

Samstag, 18. April 2015:
Besuch der Sonderausstellung
„Geraubte Jahre. Alltag der Zwangsarbeit in Westfalen“
im LWL-Freilichtmuseum Detmold

Anfahrt mit eigenen PKW. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Museumseingang (Kasse)
Eintritt: 5,50 Euro/Erw. (Gruppenpreis ab 16 Personen, sonst 7,50 Euro/Erw., 2,- Euro
Kinder/Jugendliche von 6-17 Jahren) zuzüglich 3,- Euro Kostenanteil für die Führung

Mit dem Themenjahr „Geraubte Jahre“ erinnert das Freilichtmuseum an Millionen von
Zwangsarbeiter/innen während des Zweiten Weltkrieges, die als Kriegsgefangene oder
verschleppte Zivilisten aus anderen Ländern in Deutschland arbeiten mussten.
Sogenannte „Fremdarbeiter“, vor allem aus Osteuropa (Polen, Russland, Ukraine u.a.) wurden
auch in Westfalen und Lippe in Industrie und Landwirtschaft eingesetzt - als Ersatz für
Arbeitskräfte, die zum Kriegsdienst eingezogen waren.

Führung zu Info-Stationen im Museumsgelände und Sonderausstellung durch Kurator Hauke
Kutscher,
anschl. Gelegenheit zum Kaffeetrinken in der Museumsgaststätte „Im Weißen Ross“.